Bürgermeister Erich Trenker, Richard Kalcik (ÖkoEnergie), Vize Franz Treipl und Manfred Schamböck (ÖkoEnergie) standen Rede und Antwort. Foto: ÖkoEnergie

Den günstigen Wind anzapfen

Windpark Pillichsdorf wird teilsweise erneuert und weiter ausgebaut.

PILLICHSDORF (gdi). Auf dem Gemeindegebiet von Pillichsdorf drehen sich bereits zehn Windräder, davon sollen sechs durch neuere und größere ersetzt werden und ebenso ist eine Erweiterung des Windparks geplant. Die Bevölkerung wurde nun zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, denn nach dem einstimmigen Beschluss im Gemeinderat zum Beitritt als Klimabündnisgemeinde hat alternative Energiegewinnung noch mehr Priorität. Interessierte Bürger konnten sich über die Ausmaße der neuen Generation von Windrädern sowie über die geplanten zusätzlichen Standorte auf den sogenannten „Heimkehrer Äckern" informieren. „Zu Details bezüglich der geplanten Bürgerbeteiligung am Windpark können wir erst nach Prüfung unseres Konzeptes durch die Finanzmarktaufsicht mehr sagen," erklärte ÖkoEnergie Geschäftsführer Richard Kalcik. Auch CO2-reduzierter Individualverkehr wurde thematisiert, so könnte sich bald zum E-Carsharing Projekt in der Nachbargemeinde Wolkersdorf ein weiteres Stromfahrzeug dazugesellen.